

Presseinformation

2. Januar 2007

Programm der NÖ Festivals 2007

„Imago Dei“, „Donaufestival“, „Glatt & Verkehrt“, „Kontraste“

Besonders reichhaltig präsentiert sich das Programm der NÖ Festivals 2007, das am 16. März mit „Imago Dei“ im Klangraum Krems Minoritenkirche und in verschiedenen Orten in der Wachau beginnt. Unter dem Titel „Von der Würde des Menschen“ stehen dabei bis 9. April Musik, Literatur und Performances zur Osterzeit auf dem Programm, so etwa „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Ernst Kreneks „Sinfonia in memoriam Anton Webern“, „Le quartour pour la fin du Temps“ von Oliver Messiaen, Luigi Nonos „La lontanza nostalgica utopica future“, Derek Jarmans „Blue“ und der Thementag „Revolution N° 9“.

Das „Donaufestival“ als „Festival for today´s performance art & music“ im Spannungsfeld von Experiment, Sub- und Popkultur findet heuer vom 19. bis 30. April statt: Unter dem Motto „Unprotected Game(s)“ werden wieder KünstlerInnen unterschiedlichster Genres an zwei Wochenenden Gesellschaften, Systeme, Religionen, Denkstrukturen und deren Regelwerke in künstlerischen Spielen thematisieren, dekonstruieren und in Frage stellen.

Göttweig, Spitz und Krems sind die Schauplätze von „Glatt & Verkehrt“, des Festivals für traditionelle und zeitgenössische Musik, das diesmal vom 14. bis 29. Juli Krems und Umgebung mit Klängen aus aller Welt bespielt. Für heuer ist unter anderem ein Schwerpunkt zum Thema Jodeln mit Musik aus dem Alpenraum, Afrika, den USA und Zentralasien geplant. Auch die Musikantenwerkstatt wird sich diesem Thema widmen.

Abgeschlossen wird das Programm der NÖ Festivals 2007 mit „Kontraste“ im Klangraum Krems Minoritenkirche. Das Festival für experimentelle Musik und Klangkunst bietet heuer vom 28. September bis 13. Oktober „Seltsame Musik“ mit einem breiten Spektrum an raumbezogenen Konzepten von Performance- und Klangkunst bis hin zu interdisziplinären Projekten.

Nähere Informationen bei der NÖ Festival Ges.m.b.H. unter 02732/90 80 30 88, Mag. Barbara Pluch, e-mail pluch@noe-festival.at bzw. www.donaufestival.at, www.klangraum.at und www.glattundverkehrt.at.



Presseinformation